



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

ORIGINAL

Protokoll der 20. Gemeinderatssitzung vom 27.09.2018

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, GV Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GRin Sandra Lair, GR Josef Geiger, GR Mag. Wolfgang Mair, EGR Hannes Waldhart;

Entschuldigt:

Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Markus Spiegel, GRin Ing. Mira Reiter, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Gerhard Mair, GR Peter Bauer, GR Martin Wegscheider;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf;

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Neurautweg/WA ultimate bau gmbh – Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes
- 06) Erschließung Gewerbepark/Bürogebäude Höpperger – Vergabebeschluss (Kanal, Wasser)
- 07) Anbindung des Kanalnetzes Gewerbepark an die Pumpstation – Vergabebeschluss
- 08) Erschließung Gewerbepark/Produktionsbetrieb Thöni – Vergabebeschluss (Kanal, Wasser, Beleuchtung)
- 09) Erschließung Stielacker – Vergabebeschluss (Kanal, Wasser, Beleuchtung)
- 10) Neubau des Tennisclubhauses - Vergabebeschlüsse
- 11) Gewerbepark/Thöni – Annahme eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages (TiwaG)
- 12) Personalangelegenheiten:
 - a) Lisa Lumper: Verlängerung des Dienstverhältnisses
 - b) Iris Kohler: Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes
- 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil: 12. Personalangelegenheiten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 20. ordentliche Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich VbGm. Dr. Schermann, GV Spiegel sowie die GRe Mair, Bauer, Wegscheider, Ing. Reiter und Ing. Unterreiner für die heutige Sitzung entschuldigt haben; Letztgenannter wird durch den vom Vorsitzenden nach § 28 TGO 2001 angelobten EGR Waldhart vertreten.

2. Protokollbehandlung

Der Vorsitzende erklärt, dass hinsichtlich der auf Grund seiner Erkrankung von VbGm. Dr. Schermann geleiteten Gemeinderatssitzung am 23.08.2018 noch eine Rücksprache ausständig ist und die Behandlung des hierzu bereits vorliegenden Protokolls daher auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben werden muss.

3. Bericht des Bürgermeisters

Wiederum unter Verweis auf seine gesundheitlichen Probleme bittet der Vorsitzende um Verständnis für den heutigen Entfall dieses Tagesordnungspunktes; der Bürgermeisterbericht wird in der nächsten Gemeinderatssitzung umfassend nachgeholt.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19.09.2018 va. mit der Vorbereitung der heutigen Tagesordnung befasst hat; unter dem Tagesordnungspunkt Anträge, Anfragen, Allfälliges wurde neben einer Personalangelegenheit auch die Vorgehensweise bezüglich eines weiteren Ansuchens auf Wirtschaftsförderung von zwei ortsansässigen Betrieben erörtert. Zu der ebenfalls unter diesem Tagesordnungspunkt behandelten Notwendigkeit der künftigen Erweiterung des Betreuungsangebotes im Haus der Kinder führt der Vorsitzende aus, dass auf Grund der vorliegenden Meldedaten eine dritte Betreuungsgruppe eröffnet werden muss und in diesem Zusammenhang zwingend Überlegungen zur kurz- und längerfristigen baulichen Situation anzustellen sind.

Nachdem auf diesbezügliche Nachfrage des Vorsitzenden keine Berichte aus den Ausschüssen erstattet werden, bringt der Vorsitzende zur aktuellen Situation im Überprüfungsausschuss das vorliegende E-Mail der Abteilung Gemeinden vom 24.09.2018 zur Kenntnis; danach sind in einer vom Vorsitzenden einzuberufenden Sitzung hinsichtlich der derzeit vakanten Funktionen des Obmannes bzw. des Obmannstellvertreters Neuwahlen iSd. § 24 Abs. 4 TGO 2001 durchzuführen. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass er im Rahmen einer fraktionsinternen Besprechung eine Namhaftmachung von Ausschussmitgliedern für diese oa. Funktionen prüfen wird.

5. Neurautweg/WA ultimate bau gmbh - Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes

Der Vorsitzende bringt zunächst in Erinnerung, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.05.2018 zum Zweck der Realisierung einer Wohnanlage auf der Gst. Nr. 574/1 (Neurautweg) die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanentwurfs, Gz. 340B024-18, beschlossen hat; dieser Entwurf erwuchs mit Ablauf des 17.07.2018 in Rechtskraft und wurde von der Abteilung Raumordnung mit Schreiben vom 03.08.2018, Gz. RoBau-2-340/70/2-2018, positiv geprüft. Im Zuge der nunmehr anschließenden baurechtlichen Überprüfung der endgültigen Einreichunterlagen ergaben sich jedoch gravierende und somit nicht über bloße Planungsüberarbeitungen behebbare Differenzen zu oa. Bebauungsplan; deshalb wurde sowohl vom Hochbausachverständigen als auch vom Bauwerber selbst die Auflage und Erlassung eines neuen und entsprechend adaptierten Bebauungsplanes angeregt.

Unter Verweis auf die mittlerweile in enger Abstimmung zwischen dem Raumplaner, der Abteilung Raumordnung und den sonstigen Beteiligten vorgenommenen Abänderungen (gestaffelte Baufluchtlinie für Lift und Freitreppe, Ergänzung des obersten Punktes für Solaranlage) ersucht der Vorsitzende um Zustimmung zur Auflage und Erlassung des von Arch. DI Ofner angefertigten Entwurfs eines Bebauungsplans vom 28.08.2018 mit der Gz. 340B024a-18; hierzu ergänzt der Vorsitzende, dass bereits im Vorfeld dieser heutigen Beschlussfassung von der ultimate bau gmbh die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung über den künftigen Verkauf aller Wohnungen in oa. Wohnanlage zu den Bedingungen der Wohnbauförderungsrichtlinie eingefordert worden ist.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 28.08.2018, 340B024a-18 im Bereich Neurautweg/WA ultimate bau (Gst. Nr. 574/1, .203, .187, 573, alle KG Pfaffenhofen) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 02.10.2018 bis 30.10.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6. Erschließung Gewerbepark/Bürogebäude Höpperger – Vergabebeschluss (Kanal, Wasser)

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf die im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelte Kostenschätzung vom 11.09.2018 zur Kenntnis, dass die Porr Bau GmbH für die ehestmöglich umzusetzende Erschließung des Bürogebäudes Höpperger von Gesamtnettokosten in der Höhe von € 117.353,65 (Wasser- und Abwasserversorgungsanlage: € 93.395,10; Baustellengemeinkosten, Regiearbeiten: € 23.958,55) ausgegangen ist; unter Verweis auf den ebenfalls bereits zugegangenen Aktenvermerk der Eberl ZT GmbH vom 24.09.2018, Gz. 1170-05av001, erklärt der Vorsitzende, dass diese durchaus marktübliche Angebotssumme durch die Streichung einiger Positionen bzw. die Gewährung eines Nachlasses von 7% auf die endgültige Angebotssumme von € 102.030,72 netto reduziert werden konnte.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die mit der Erschließung des neuen Bürogebäudes der Firma Höpperger anfallenden Arbeiten zur Einrichtung der Baustelle bzw. die Regiearbeiten (€ 8.635,62 netto) an die Porr Bau GmbH vergeben werden.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Vergabe der Arbeiten zur Erweiterung der Wasser- und Abwasserversorgungsanlage im Zusammenhang mit der Erschließung des neuen Bürogebäudes der Firma Höpperger (€ 93.395,10 netto) an die Porr Bau GmbH aus.

7. Anbindung des Kanalnetzes Gewerbepark an die Pumpstation – Vergabebeschluss

Der Vorsitzende erklärt, dass der ausgehend von der Pumpstation (Bereich Isser GmbH) über die Aue verlaufende Kanal auf Grund des geringen Gefälles regelmäßig einen Rückstau aufweist und deshalb die Errichtung einer Leitung zum Kanalnetz im Bereich Kröswang erforderlich ist. Da für dieses Vorhaben lediglich ein Arbeitsaufwand von ca. 3 Werktagen anfällt, ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass diese Verbindungsleitung im Rahmen der oben unter Tagesordnungspunkt 6 angeführten Arbeiten von der Porr Bau GmbH miterledigt wird; die Kosten hierfür belaufen sich laut oa. Aktenvermerk der Eberl ZT GmbH vom 24.09.2018, Gz. 1170-05av001, auf pauschal € 18.000,00.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Arbeiten zur Anbindung des Kanalnetzes Gewerbepark um den Pauschalpreis von € 18.000,00 an die Porr Bau GmbH vergeben werden.

8. Erschließung Gewerbepark/Produktionsbetrieb Thöni – Vergabebeschluss (Kanal, Wasser, Beleuchtung)

Der Vorsitzende bringt vorab zur Kenntnis, dass die Thöni Industriebetriebe GmbH bereits ab Jahreswechsel 2018/2019 die Montage der Maschinen am neuen Produktionsstandort im Gewerbepark plant und die dorthin führende Trasse bis dahin mit den oa. Einbauten versehen und für den Schwerlastverkehr befahrbar sein muss. Für die rechtzeitige Umsetzung dieses Vorhabens wurden zuletzt Gespräche mit den bereits vor Ort befindlichen Bauunternehmen zu den Möglichkeiten einer entsprechenden Auftragserweiterung mit dem Ziel der Schaffung von Synergien (zB. Nutzung der schon vorhandene Baustelleneinrichtung und des für den Straßenbau verwertbaren Aushubmaterials, ein gemeinsamer Ansprechpartner) geführt; als vorläufiges Ergebnis dieser Gespräche verweist der Vorsitzende auf die als Tischvorlage aufliegenden E-Mails von KR Thöni vom 18.09.2018 bzw. 26.09.2018, wonach sich die Fröschl AG & CO KG grundsätzlich zur Übernahme der zusätzlichen Arbeiten bereit erklärt bzw. die Position Frostkoffer zum Herstellungspreis und damit mit einer Einsparung von ca. € 21.000,00 bereit gestellt werden könnte.

Da jedoch bislang nicht alle Details dieser möglichen Kooperation geklärt worden sind und insbesondere das zu Grunde liegende Leistungsverzeichnis noch nicht gelegt wurde, erklärt der Vorsitzende, dass er hierzu ehestmöglich weitere Abstimmungsgespräche mit GR Thöni und den Bauunternehmen führen und den Gemeinderat ggf. in der nächsten Gemeinderatssitzung um Erlassung eines entsprechenden Nachtragsbeschlusses ersuchen wird.

9. Erschließung Stielacker – Vergabebeschluss (Kanal, Wasser, Beleuchtung)

Der Vorsitzende berichtet zunächst, dass die Bauvorhaben der Familien Meil/Mag. Platzer bzw. Frischmann mittlerweile weitestgehend abgeschlossen sind und deshalb bereits am 24.09.2018 mit den unaufschiebbaren Arbeiten zur Erschließung des Erweiterungsbereichs Stielacker/Obere Puite (Kanal-, Wasser- und Beleuchtungsleitungen; Stützmauer) begonnen worden ist.

Vor diesem Hintergrund verweist der Vorsitzende auf das vorliegende Gesamtleistungsverzeichnis der Porr Bau GmbH vom 01.08.2018, Angebot Nr. 18-380 (€ 233.724,47 netto) und führt hierzu aus, dass die Asphaltierungsarbeiten erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden und dementsprechend die in der oa. Angebotssumme enthaltenen Positionen LG 0225 und LG 0226 über € 26.522,70 netto gestrichen wurden; weiters wurde ihm als Ergebnis zuletzt geführter Gespräche mit E-Mail vom 10.09.2018 ein Pauschalnachlass bei den Baustellengemeinkosten über € 15.000,00 sowie ein Nachlass bei der Anschaffung der Betonfertigteile zugestanden und zudem ein Zahlungsziel bis Anfang 2019 eingeräumt.

Der Vorsitzende hält fest, dass dieses nachverhandelte Angebot von der Eberl ZT GmbH mittlerweile geprüft und als sehr entgegenkommend beurteilt worden ist; auf diesbezügliche Nachfrage der GRe Mag. Mair und Geiger erklärt der Vorsitzende, dass er von der Eberl ZT GmbH die zu beachtenden vergaberechtlichen Bestimmungen bis ins Detail abklären und von der Porr Bau GmbH ein getrennt nach den Bereichen Obere Puite und Stielacker gegliedertes Leistungsverzeichnis anfordern wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Baumeisterarbeiten für den Bereich Stielacker auf Basis des noch getrennt vorzulegenden Leistungsverzeichnisses abzüglich der oa. Streichungen und der hierzu mit E-Mail vom 10.09.2019 eingeräumten Sonderkonditionen (€ 97.116,24) an die Bau Porr GmbH vergeben werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Baumeisterarbeiten für den Bereich Obere Puite auf Basis des noch getrennt vorzulegenden Leistungsverzeichnisses abzüglich der oa. Streichungen und der hierzu mit E-Mail vom 10.09.2019 eingeräumten Sonderkonditionen (€ 93.616,68 netto) an die Bau Porr GmbH vergeben werden.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass die im Gemeindevorstand besprochene Einholung eines Angebots zur südlich gelegenen Gemeindestraße Stielacker (Verbreiterung um 1 m, Auskoffern, Abriss der Mauer, Anböschung) noch nicht erfolgt ist und er diesbezüglich nochmals Kontakt zur Porr Bau GmbH aufnehmen wird.

10. Neubau des Tennisclubhauses - Vergabebeschlüsse

Der Vorsitzende bringt eingangs in Erinnerung, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 05.07.2018 die Vergaben der Gewerke Baumeister-, HSL-, Holzbau-, Elektro- und Schwarzdeckerarbeiten sowie die Herstellung der Fenster beschlossen hat; der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Ende August 2018 begonnenen Arbeiten für den Abbruch des alten Clubhauses mittlerweile abgeschlossen sind und nunmehr in einem weiteren Schritt der Bodenaushub samt gesetzlich vorgeschriebener fachlicher Begleitung zur Beurteilung/Trennung des hierbei zu Tage geförderten Abfalls zu bewerkstelligen ist.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf das mit E-Mail vom 21.08.2018 eingelangte Angebot vom 20.08.2018 und ersucht um Zustimmung, dass die darin angeführten Arbeiten für den Abbruch des alten Clubhauses samt Abfuhr und Entsorgungskosten nachträglich an die Klaus Waldhart GmbH vergeben werden.

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich nachträglich einstimmig für die Vergabe der Abbrucharbeiten incl. der Verfuhr und der Entsorgung an die Klaus Waldhart GmbH laut Angebot vom 20.08.2018 (€ 8.000,00 pauschal) aus.

Hinsichtlich des Bodenaustausches bzw. der externen Begleitung bei der grundlegenden Charakterisierung des Abfalls erklärt der Vorsitzende, dass auch diese Arbeiten über die Klaus Waldhart GmbH abgewickelt werden sollen; hierzu wurde bereits Kontakt zur befugten „Technischen Prüfanstalt GmbH“ (TPA) mit Sitz in Zirl aufgenommen und am 10.09.2018 mittels Bodenschürfen Abfallproben entnommen. Diese Proben werden nunmehr auf ihre Zusammensetzung hin geprüft und im Anschluss von der Klaus Waldhart GmbH auf Regiebasis getrennt nach Abfallart in die jeweiligen Annahmestellen verbracht und entsorgt.

Zum Thema der Baustellenkoordination bzw. der Erstellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes erklärt der Vorsitzende, dass er auf Basis des ursprünglichen Angebots vom 23.05.2018 mit BM Mario Scheiring nachverhandelt hat und als Ergebnis dieser Verhandlungen einen Pauschalnettopreis von insgesamt € 3.000,00 erreichen konnte; der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um Annahme dieses nachgebesserten Angebots vom 17.09.2018, ProjektNr. 22-2018.

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Baustellenkoordination bzw. der Erstellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes um den Pauschalbetrag von € 3.000,00 netto an BM Scheiring vergeben werden.

11. Gewerbepark/Thöni - Annahme eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages (Tiwag)

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahme des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages der TIWAG hinsichtlich der Einräumung von Rechten zur Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln und Nachrichtenübertragungsleitungen in der Gemeindefstraße Gst. Nr. 945; mit der Annahme dieses Vertragswerkes wird eine bessere Versorgung der künftigen Produktionsstätte der Firma Thöni ermöglicht.

12. Personalangelegenheiten:

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat für den Tagesordnungspunkt 12. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

a. Lisa Lumper: Verlängerung des Dienstverhältnisses

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, dass das mit Lisa Lumper mit Dienstvertrag vom 15.09.2017 eingegangene Dienstverhältnis mit Wirkung ab 02.09.2018 bis zum Ablauf des 01.09.2019 zu ansonsten unveränderten Bedingungen verlängert wird.

b. Iris Kohler: Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich für die Anhebung des Beschäftigungsausmaßes von Iris Kohler auf 24 Wochenstunden (60%) mit Wirkung ab 01.10.2018 aus.

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass die Bereiche Dellemann und Wallner im Zuge der schon für die nächste Zeit fixierten Asphaltierungsarbeiten (zB. Kindergarten/Gehweg, Ried/Zufahrt Aichner) miterledigt werden können.

Auf die diesbezüglichen Anfragen von GV Hosp antwortet der Vorsitzende, dass sich zwei Stammabschnitte der im Frühjahr gefällten sog. „Kaiserlinde“ seines Wissens nach noch immer im Bauhof befinden und der Wunsch nach einer noch vor Beginn der Sanierungsarbeiten stattfindenden Begehung des ehemaligen HUM-Gebäudes an den Bauherrn herangetragen werden muss.

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der Kanal unter der künftigen Park&Ride-Anlage mittels einem sog. „Inliner“ saniert werden kann und diese mit ca. € 100.000,00 veranschlagten Arbeiten erst nach Baustart durch die ÖBB erfolgen.

Allfälliges:

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der Verein Psych-Bike-Crew derzeit in Auflösung begriffen ist und die Gemeinde den Dirtpark bis längstens Mai 2019 rückbaut und das gesamte Areal wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Geiger erklären der Vorsitzende und GV Hosp, dass in der Marktgemeinde Telfs zur dort gewählten Vorgangsweise zur Eindämmung von „invasiven Neophyten (zB. Springkraut im Bereich Viehroute) nachgefragt werden wird.

GR Geiger regt an, dass die dem Buchsbaumzünsler zum Opfer gefallen Buchsbäume im Bereich der Auekapelle durch eine in dieser Hinsicht widerstandsfähigere Pflanzengattung ersetzt werden sollen.

GV Hosp weist darauf hin, dass das Bachbett des Blahbachs durch die dort in Vielzahl aufgegangenen Gehölze beschädigt werden könnte und insofern ein Rückschnitt bzw. eine Entfernung vorgenommen werden sollte.

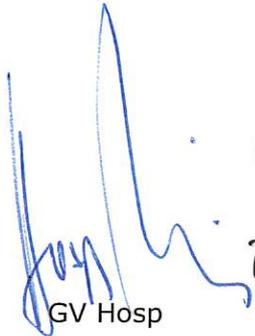
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die 20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:

Schmid



GV Hosp

Die Gemeinderäte:



GV Slibar

GRin Lair

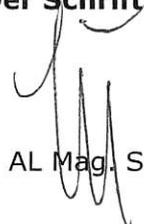
GR Geiger



GR Mag. Mair

EGR Waldhart

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf

